

Zu Beginn stellt die Autorin sich und ihren Werdegang kurz vor.

Es folgt die Lesung (Länge variiert nach Alter des Publikums).

Im Anschluss können Fragen gestellt werden.

Zu manchen Kinderbüchern werden analog (bei kleineren Gruppen) oder digital (bei größeren) die entsprechenden Illustrationen gezeigt.

Oft gibt es auch interaktive Anteile und evtl. Vertiefungen zu den Themen (vorrangig bei den Jugendbuchlesungen).

Es kann auch eine Schreibaufgabe folgen, die im Unterricht weiter bearbeitet wird.

Zu „Wir sind die Flut“ besteht eine Kooperation mit der Agrarkoordination, die deutschlandweit ca. 60 Referentinnen und Referenten hat, die (sehr kostengünstig, da vom Land gefördert) in die Schulen kommen und Vorträge halten, ein Quiz durchführen sowie eine Ausstellung zum Thema „Landwirtschaft und Klima“ verleihen. So könnte auch ein kompletter Thementag gestaltet werden. Oder es kann, im Rahmen einer Klimawoche an der Schule, die Ausstellung für alle zugänglich sein.

[https://www.agrarkoordination.de/news/newsdetails/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=911&chash=30d9d8e4c0c346e2bf921fb919394611](https://www.agrarkoordination.de/news/newsdetails/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=911&chash=30d9d8e4c0c346e2bf921fb919394611)

Es können auch Schreibworkshops mit der Autorin gebucht werden (mit Leseanteil).